

FUNDVIEW

Wachstum trotz Corona: Rheinländischer Vermögensverwalter beruft neuen Geschäftsführer

Die Vermögensverwaltung Oberbanscheidt & Cie. beruft einen weiteren Geschäftsführer und zwei Prokuristen. Das ist eine Weichenstellung für eine erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.

Tim Habicht · 03.06.2020



Die Vermögensverwaltung Oberbanscheidt & Cie. aus dem rheinländischen Kleve beruft mit Andre Koppers einen weiteren Geschäftsführer und zwei Prokuristen. Seit dem 1. Juni wird Koppers neben Hans-Josef Oberbanscheidt und Ulrich Herre als weiterer Geschäftsführer der Gesellschaft fungieren. Zudem werden Marco Jansen und Christian Köpp jeweils die Gesamtprokura erteilt.

Koppers ist seit 2012 für das Unternehmen tätig. Jansen und Köpp sind ebenfalls schon langjährig für den Vermögensverwalter tätig. Koppers, Jansen und Köpp wurden bereits Anfang 2018 in den Gesellschafterkreis des Unternehmens aufgenommen. Mit der jetzt stattfindenden Erweiterung der Verantwortlichkeiten soll ein weiterer wichtiger Schritt zur

Zukunft der Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung vollzogen.

„Nachdem in den letzten Jahren die Belegschaft und der Kundenkreis stetig wuchsen, ist dies die nächste Weichenstellung für eine erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Wir freuen uns auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen und sind froh mit dieser Neuausrichtung unsere Kunden künftig noch besser und zielgerichteter beraten zu können“, so die Geschäftsführer Oberbanscheidt und Herre.

Corona-Krise als Verstärker für die Konsolidierung?

Auf Anfrage von **Fundview** sagt Koppers, dass das Unternehmen sich wie in der Vergangenheit auf die Vermögensverwaltung und das Fonds-Advisory konzentrieren wolle. Im Bereich der Vermögensverwaltung werde allerdings der digitale Vertriebsweg sicherlich an Bedeutung gewinnen. Ist trotz oder gerade wegen der aktuellen Corona-Krise ein weiteres Wachstum zentral? „Ein gesundes Wachstum ist natürlich unabhängig von temporären Ereignissen wichtig. Gerade in schwierigen Zeiten ist es ganz wichtig als Unternehmen gesund aufgestellt zu sein. Wir beschäftigen uns aktuell nicht mit Übernahmen anderer Gesellschaften. Bei geeigneten Konstellationen kann sich dies aber sehr schnell ändern“, sagt Koppers.

Der Vermögensverwalter sei derzeit ebenfalls nicht händierend auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. „Wir sind aber immer so aufgestellt, dass wir uns gerne gute Kollegen anschauen und im Fall der Fälle sind wir immer gerne bereit jemanden einzustellen, wenn die Rahmenbedingungen für alle Seiten passen.“ Mit Blick auf die Branche der unabhängigen Vermögensverwalter sieht Koppers die Mehrzahl der Unternehmen gut aufgestellt. „Die Mehrzahl wird gestärkt aus der Corona-Krise kommen. Eine weitere Konsolidierung wird in der Branche aber wohl in den kommenden Jahren weiter zu verzeichnen sein. Die Corona-Pandemie könnte als Verstärker wirken“, sagt Koppers.